

Unterlage zur Sitzung im öffentlichen Teil

Gremium	am	TOP
----------------	-----------	------------

Anlass:

Mitteilung der Verwaltung

Beantwortung von Anfragen aus früheren Sitzungen

Beantwortung einer Anfrage nach § 4 der Geschäftsordnung

Stellungnahme zu einem Antrag nach § 3 der Geschäftsordnung

Beantwortung der Anfrage der SPD - Fraktion vom 31.08.2010 zu den Toiletten auf dem Wilhelmsplatz (Nippes)

Anfrage

Die SPD – Fraktion in der BV 5 fragt an:

1. Wie teuer wird die Reparatur der Toiletten auf dem Wilhelmsplatz?
2. In welchem Verhältnis steht es zur jetzigen Regelung?
3. Kann eine Bewirtschaftung der Toiletten von Nutzen sein?
4. Welche weiteren Planungen zur Nutzung dieses Gebäudes sind aktuell?

Stellungnahme der Verwaltung

1. Wie teuer wird die Reparatur der Toiletten auf dem Wilhelmsplatz?

Die WC – Anlage wurde am 31.05.2010 vor dem Hintergrund geschlossen, dass der bis dahin bestehende Bewirtschaftungsvertrag mit einer Privatperson einvernehmlich beendet wurde. Parallel dazu konnte auf notwendige Reparaturen in der Anlage verzichtet werden.

Die bei Aufrechterhaltung der Anlage erforderlichen Reparaturen umfassen nach derzeitigem Wissen der Marktverwaltung,

- die Erneuerung der elektronisch gesteuerten Abflusstechnik der Herrenurinale nach zunächst erforderlichem Ausbau der gesamten Edelstahlurinale;

- die Installation eines Kalkfilters aufgrund der Anfälligkeit der Magnetkontakte der Spülanlage;
- das Freispülen der nahezu vollständig verstopften Abflussrohre;
- die Erneuerung der mehrfach reparierten Eingangstüre.

Auf eine qualifizierte Kostenermittlung wurde bisher verzichtet. Nach Schätzung der Verwaltung ist jedoch mit einem Kostenvolumen von 5.000 € bis 8.000 € zu rechnen. Der Information halber wird ergänzend der bisherige jährliche Unterhaltungsaufwand nachstehend aufgeführt.

- | | |
|---|-----------------------------|
| a) Bewirtschaftungskosten per Vertrag von | 9.815,52 €/ pro Jahr |
| b) bauliche Unterhaltungskosten von rd. | 400,-- bis 1.000 € pro Jahr |
| c) Kosten Abwasser, Schmutzwasser in 2010 von | 1.480,65 € |

2. In welchem Verhältnis steht es zur jetzigen Regelung?

Die derzeitige Regelung beinhaltet eine Aufwandspauschale für die angrenzenden Gaststätten „Neppeser Maatstüffge“ und „Bistro Centrale“ in Höhe von je 100,-- € pro Monat. Die Kündigung des Wasseranschlusses vorausgesetzt liegen die Kosten der Neuregelung mit 2.400 €/ p.a. um rd. 80% unter den Durchschnittskosten der Vorjahre von rd. 12.000 €. Die geschätzten Kosten der Reparaturen unter 1. sind darin noch nicht enthalten.

3. Kann eine Bewirtschaftung der Toiletten von Nutzen sein?

Wie unter Punkt 1 aufgeführt beliefen sich die Bewirtschaftungskosten auf annähernd 12.000 € pro Jahr. Dabei wurde per Vertrag die Öffnung während der Marktzeiten inkl. der Auf- und Abbauphase geregelt (6 Tage pro Woche jew. von 06:00 bis 14:00 Uhr). Auf dem Wochenmarkt stehen bis zu 80 Marktstände mit bis zu 3 Beschäftigten je Stand. Die Anlage wird somit stark frequentiert und bedarf einer ständigen hygienischen und technischen Unterhaltung.

Mit der neuen Regelung über die ansässigen Gaststätten sind die Bedarfe aus den Marktveranstaltungen kostengünstig abgedeckt. Darüber hinaus ist bei den Gaststätten zu vernehmen, dass auch dem Nichtkunden die Toilettennutzung eingeräumt wird.

Die Verwaltung vertritt daher die Auffassung, die Toilette auf dem Wilhelmplatz grundsätzlich nicht mehr in Betrieb zu nehmen.

4. Welche weiteren Planungen zur Nutzung dieses Gebäudes sind aktuell?

Die Bezirksvertretung hat in Ihrer Sitzung am 25.06.2009 die Verwaltung beauftragt zu prüfen, ob in dem Pavillon auf dem Wilhelmplatz (sog. Tay Mahal) ein Straßencafé betrieben werden kann. Hierzu hatte die Liegenschaftsverwaltung der BV 5 in der Sitzung am 28.01.2010 einen Sachstandsbericht gegeben. Das seitens der Gebäudewirtschaft beauftragte Ingenieur-Büro Schilling Architekten hat in diesem Zusammenhang eine Machbarkeitsstudie erstellt. Die Vorstellung der Machbarkeits-

studie erfolgt in der Sitzung am 16.09.2010 durch den beauftragten Architekten Schilling.